



Pressemitteilung 109/2020

Kreistag Märkisch-Oderland beschließt einstimmig Kauf des Krankenhauses Seelow

Der Kreistag Märkisch-Oderland beschloss auf seiner Sitzung am 30. November 2020 mit allen Stimmen der Anwesenden Mitglieder den Kauf des Krankenhauses Seelow vom bisherigen Eigentümer, der Stiftung „Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin“.

Ab dem 1. Januar 2021 wird das Krankenhaus Seelow ein vollwertiger Teil der kreiseigenen Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH sein.

Die finanzielle Unterstützung des Landkreises an die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH beträgt 4.871.625,00 Euro und setzt sich aus dem Kaufpreis von 3.321.625 Euro, Erwerbskosten von 50.000 Euro sowie einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.500.000 Euro als zweimonatigem Betriebsmittelvorlauf zusammen.

Landrat Gernot Schmidt sagt:

„Krankenhäuser der Grundversorgung sind Anker im ländlichen Raum und ermöglichen eine nachhaltige strukturelle Entwicklung. Die Herausforderung der derzeitigen Pandemie zeigen, wie wichtig eine eigene kommunale Grundlage ist. Mit der Rekommunalisierung des Rettungsdienstes sowie der Gründung der MVZ Märkisch-Oderland GmbH sind wichtige Eckpunkte erfüllt worden, um auch in ländlichen Gebieten mit all ihren Facetten eine Daseinsvorsorge vorzuhalten. Das Krankenhaus Seelow wird als Teil unseres Krankenhaus-Verbundes dauerhaft eine wichtige Rolle in der Medizinischen Versorgung des Landkreises spielen.“

Hintergrund:

Der Landkreis ist Träger der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH mit seinen Töchtern der Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH sowie der MVZ Märkisch-Oderland GmbH.

Die Verhandlungen mit dem bisherigen Eigentümer, der Stiftung „Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin“, begannen im Februar 2020 und wurden mit dem Beschluss des Kreistages abgeschlossen.

Die eigens für diesen Zweck gegründete Krankenhaus Seelow GmbH als 100-prozentige Tochter der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH wird als neuer Träger das Krankenhaus in Seelow erwerben.

Das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.500.000 Euro wird für die Krankenhaus Seelow GmbH als zweimonatiger Betriebsmittelvorlauf benötigt, um die laufenden Aufwendungen (bspw. Gehälter, medizinischer Sachbedarf, Strom, Wärme, Verpflegung der Patienten, Dienstleistungen wie Reinigung, Versicherung) zu begleichen, bevor die ersten Erträge aus dem Krankenhausbetrieb die laufenden Kosten decken.

Seelow, 1. Dezember 2020